

Er kam spät, sah die Fans und gewann die Herzen

Nico Santos trat am Samstag auf der Piazza im Regensburger Gewerbepark auf

Von Arrian Correns

Regensburg. 4,5 Millionen verkaufte Tonträger, zahlreiche Gold- und Platinauszeichnungen: Der Posterboy des deutschen Pops, Nico Santos („Rooftop“, „Better“), trat am Samstag auf der Piazza im Regensburger Gewerbepark auf. „Regensburg, ich glaub', das wird ein wunderschöner Abend!“, rief der gebürtige Bremer, der in Mallorca aufwuchs, nach einem fulminanten Auftakt mit dem Song „Play With Fire“ dem kreischenden Publikum entgegen.

Megastimmung und emotionale Momente

Er sollte Recht behalten, denn auch wenn der 29-Jährige sich nicht für sein einstündiges Zuspätkommen entschuldigte, ließ er in den folgenden 90 Minuten das vorherige anstrengende Warten in der gedrängten Menge schnell wieder in Vergessenheit geraten. Immer wieder integrierte er das überwiegend sehr junge und weibliche Publikum – von denen viele die Eltern im Schlepptau hatten – in seine Show ein. Doch merkte man an dem Abend deutlich, dass dank starker Radiopräsenz und eingängiger Pop-instrumentalisierung Nico Santos nicht nur Fans im Teenageralter hat.



Obwohl Popstar Nico Santos lange auf sich warten ließ, jubelte die überwiegend sehr junge und weibliche Fangemeinde dem 29-Jährigen begeistert zu.

Foto: Correns

Zusammen bildeten Groß und Klein Kanons, klatschten oder bewegten sich im Rhythmus mit und sangen die Lieder enthusiastisch mit. Doch auch leise und intime Momente ließ

Nico Santos zu. Für die Ballade „Walk in your Shoes“ setzte er sich ohne Begleitung seiner sechsköpfigen Band alleine ans Klavier. Santos erzählte, dass der Song einem

Jugendfreund gewidmet sei, der sehr früh, von einem Auto erfasst wurde und verstarb. Die kurz vor dem Ableben noch gemeinsam gekauften Skateschuhe besäße er im-

mer noch, so sei es zu dem Titel gekommen.

Sein Aufwachsen auf der Baleareninsel kam auch durch die immer wieder eingestreuten Bachata- und Merengue-Einflüsse zur Geltung, bei denen der Musiker zum gemeinsamen Tanz ermutigte: „Wer noch keinen Partner hat, heute sind genug Leute hier“.

Hunderte Handylampen beleuchten Piazza

Egal, ob am Klavier, Keyboard, Percussions, Talkbox oder MPC: Nico Santos bewies, dass er neben seiner durchgehend sicheren Gesangsperformance auch ein All-rounder an den verschiedensten Instrumenten ist. Diese Abwechslung und das Interagieren mit dem Publikum gipfelte in Nicos Santos größtem Hit „Rooftop“ (750 000 verkaufte Einheiten), zu dem hunderte Handylampen die Piazza eindrücklich beleuchteten. „Jedesmal wenn wir in Bayern sind, ist es wundertoll“, zeigte sich der Popsänger beeindruckt.

Zum Dank spielte er in der Zugabe einen seiner persönlichen Lieblingssongs, „Man in the mirror“ von Michael Jackson, bevor er mit seinen eigenen Hits „Safe“ und „Better“ Groß und Klein glücklich in den Abend entließ.